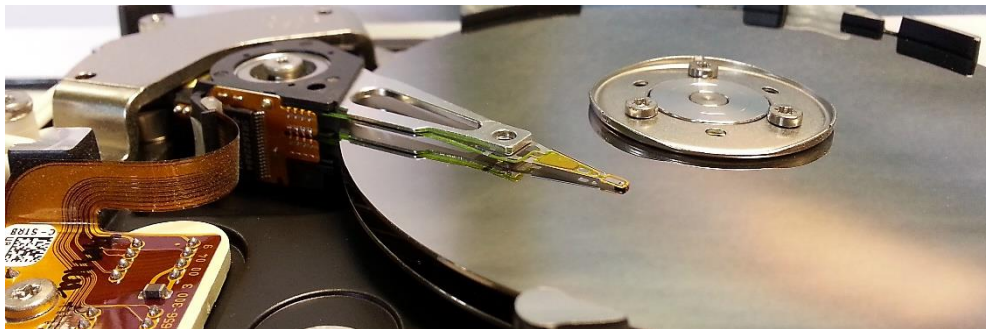


Datenrettung

Wie erlangen Sie Zugriff auf Ihre Daten auf einer ausgebauten Festplatte?



Vorwort

Datensicherung. Die ist wichtig. Das weiß doch jeder. Hinterher.

Ich bin angemessen erstaunt, wie häufig es passiert, dass mich Menschen um Hilfe bitten, um ihre Daten zu retten. Die Szenarien sind dabei höchst unterschiedlich. Mal ist der PC mit einem Hardwaredefekt ausgefallen oder hat ein Virus die Daten verschlüsselt oder die Festplatte hat aufgegeben. Eines ist bei all diesen Szenarien jedoch immer gleich – es existiert keine Datensicherung.

Dabei wäre es so einfach:

Man nehme zwei externe Festplatten und kopiere seine Daten auf beide. Dann bewahrt man eine davon außerhalb des Hauses auf, in dem der PC steht. Also im Büro. Oder bei einem Freund. Oder in einem Bankschließfach. Oder bei Omma. Aber eben in einem anderen Gebäude.

Nun kopiert man seine Daten immer regelmäßig auf die externe Festplatte, die an dem PC hängt. Einmal im Monat tauscht man dann einfach die Festplatten gegeneinander aus und hat so eine funktionierende Datensicherung, die sogar einen Brand übersteht.

Nun höre ich sie wieder rufen, die Profis und IT-Fachkundigen. Ja, ich weiß, dass es Großvater, Vater, Sohn-Sicherungen gibt und ich weiß auch, dass nur automatisierte Sicherungen wirklich sicher sind. Und noch ganz viel mehr. Aber hier geht es um einen einfachen, pragmatischen Ansatz für Menschen, die sich nicht so intensiv mit dem Wesen Computer beschäftigen, wie unsereins.

Hier will ich nun einen Ansatz geben, für ein Szenario, das ebenfalls häufig vorkommt. Der Computer ist defekt aber die Festplatte nicht. Und die Daten darauf könnten noch kopiert werden. Aber das ist eben nicht ganz trivial. Ich will hier beschreiben, wie man mit einem anderen Windows-PC an die Daten auf seiner ausgebauten Festplatte gelangt.

Dies ist keine Anleitung für Hacker. Das, was ich hier beschreibe, ist auch im Netz bei Microsoft dokumentiert und daher kein Geheimwissen. Ich bereite es hier lediglich im Stile der Stöberbox auf: Einfach und verständlich, bebildert und auf das Wesentliche reduziert.



Und nun viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und denken Sie an Ihre Datensicherung! :-)

Herzlichen Gruß,
Jürgen Eick

<http://www.stoeberbox.de>

1.0 Vorbereitung

Wir gehen von folgendem Fall aus:

Der Windows-PC ist defekt, die Festplatte jedoch nicht. Die Daten auf der Festplatte sind noch kopierbar. Leider gibt es da einen kleinen Haken – die Sicherheitseinstellungen verhindern den Zugriff auf die Dateien.

Zunächst wird also die Festplatte ausgebaut. Um wieder auf die Festplatte zuzugreifen haben Sie nun zwei Möglichkeiten:

- Sie bauen die Festplatte in einen anderen PC ein. Beim Starten des PC wird die Festplatte als neues internes Laufwerk erkannt und sie können darauf zugreifen.
- Sie schließen einen Adapter an Ihrem PC an, um die ausgebaute Festplatte per USB ansprechen zu können. Solche so genannten „SATA / USB – Adapter“ sind im PC-Zubehör erhältlich:



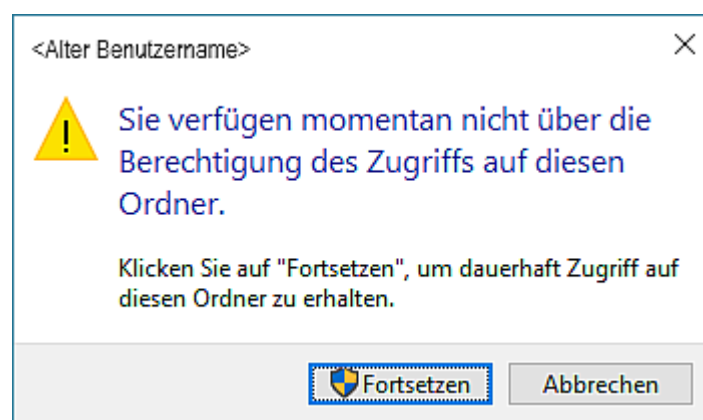
Wir gehen also davon aus, dass Sie die Festplatte ausgebaut und an Ihren Windows-PC angeschlossen haben. Nun machen wir uns also daran, die Daten zu sichern.

2.0 Zugriff auf die Daten

Üblicherweise befinden sich die Daten auf Ihrer ausgebauten Festplatte im Benutzerprofil des Anwenders, der an dem ursprünglichen System angemeldet war. Suchen Sie also auf der Festplatte im Ordner „Benutzer“ nach dem Namen des Benutzers, dessen Daten Sie sichern wollen.

2.1 Besitz übernehmen

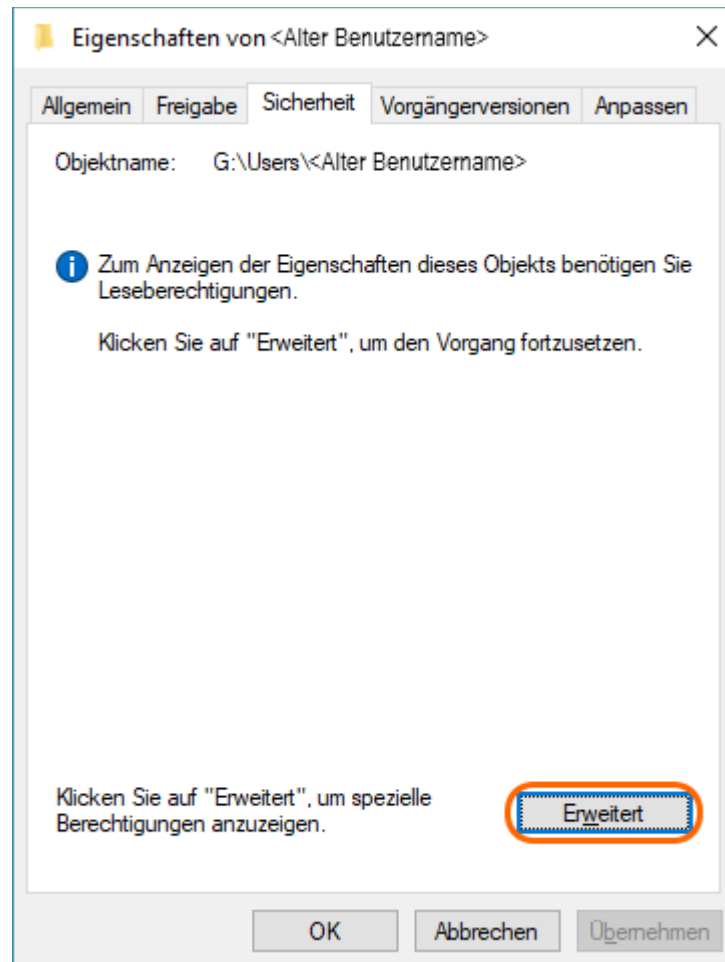
Wenn Sie versuchen, auf die Daten des Benutzerprofil-Ordners zuzugreifen, erhalten Sie folgende Fehlermeldung:



Nun könnten Sie mit „Fortsetzen“ den Zugriff erzwingen. Leider müssten Sie das auch mit sämtlichen Unterordnern immer wieder machen. Und beim Kopieren der Dateien auf eine externe Festplatte kann es dann dennoch passieren, dass einige Ordner und/oder Dateien weiterhin Ihrem Zugriff entzogen bleiben.

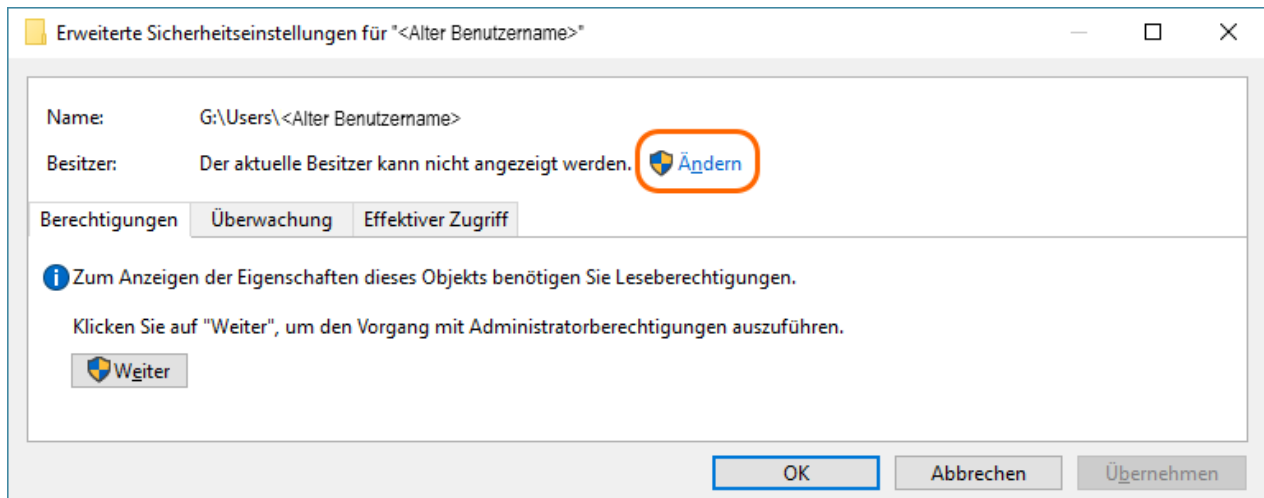
Um dies zu umgehen, müssen Sie zunächst die Sicherheitseinstellungen an diesem Benutzerprofil-Ordner und sämtlichen Unterordnern und darin enthaltenen Dateien verändern. Sie müssen im ersten Schritt den Besitz des Profilordners übernehmen. In einem zweiten Schritt werden dann die Sicherheitseinstellungen aller Unterordner und Dateien so verändert, dass jeder Zugriff auf die Dateien erlangen kann.

Um den Besitz an dem Profilordner, seiner Unterordner und aller darin enthaltenen Dateien zu erlangen, klicken Sie zunächst mit der rechten Maustaste auf den Profilordner und rufen die „Eigenschaften“ auf. Wechseln Sie dann in das Register „Sicherheit“:

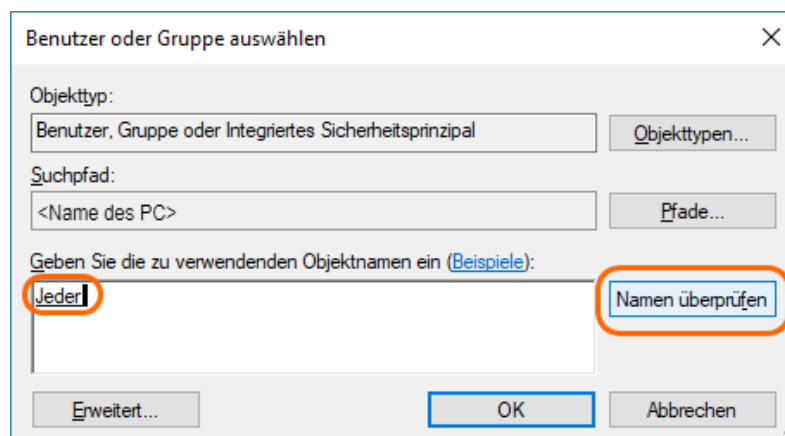


Wie Sie sehen, fehlen sämtliche Angaben der zurzeit gültigen Sicherheitseinstellungen, da Sie keine Berechtigung an dem Ordner und seinem Inhalt haben. Klicken Sie daher auf die Schaltfläche „Erweitert“, um zunächst den Besitz an dem Ordner zu übernehmen.

In den „Erweiterten Sicherheitseinstellungen“ kann folgerichtig der aktuelle Besitzer nicht ermittelt werden. Klicken Sie auf den Link „Ändern“:



Es erscheint das Dialogfenster „Benutzer oder Gruppe auswählen“:

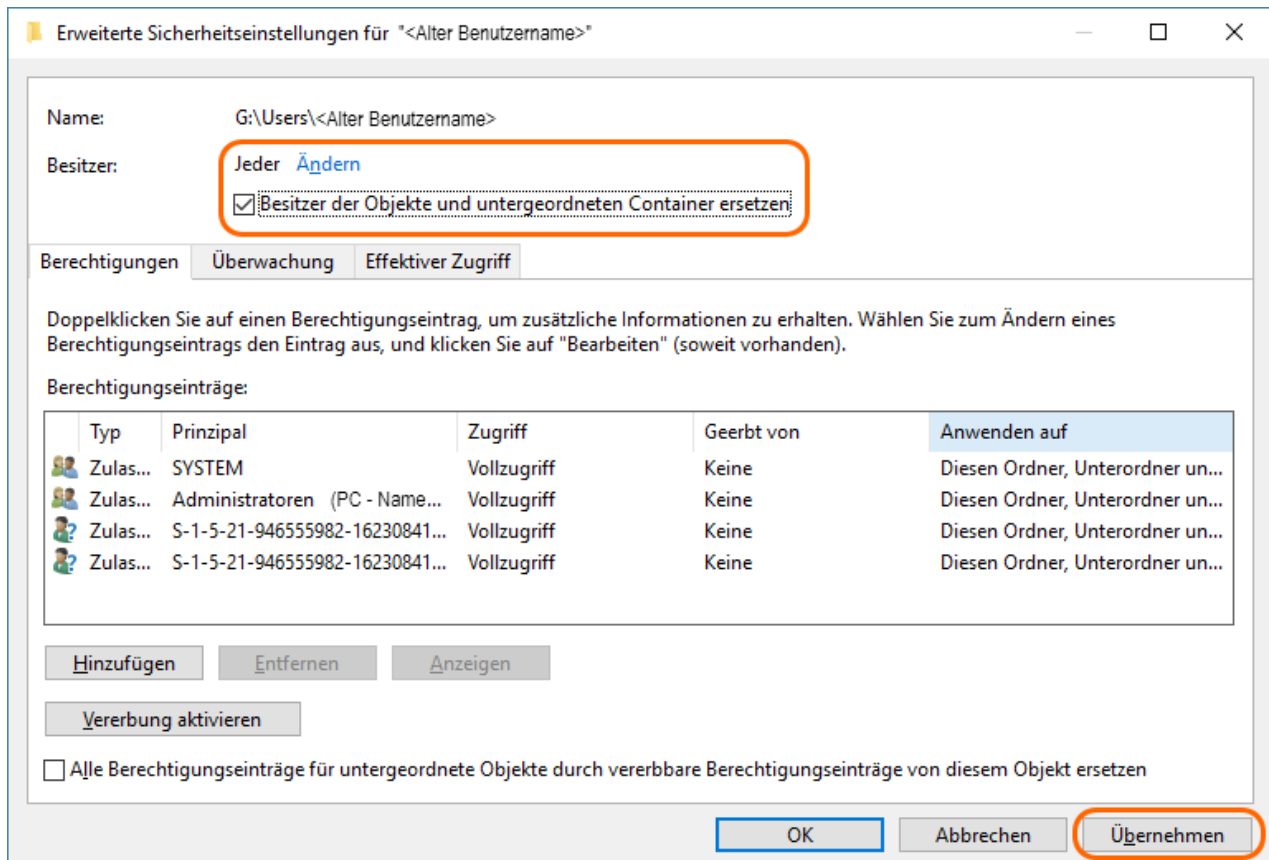


Hier können Sie den neuen Besitzer angeben, der den Besitz an dem Ordner übernehmen soll. Tragen Sie hier in das Eingabefeld den Benutzer „Jeder“ ein und klicken Sie anschließend auf „Namen überprüfen“. Haben Sie alles richtig gemacht, wird der Name daraufhin unterstrichen dargestellt.

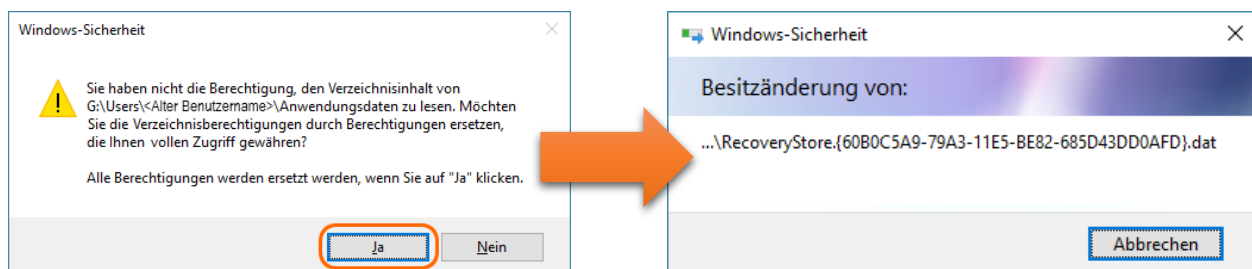
Bei dem Benutzer „Jeder“ handelt es sich um einen allgemeinen Benutzer mit speziellen Aufgaben, der auf jedem Windows-PC vorhanden ist. „Jeder“ meint „Alle Benutzer“ und ist gleichsam der Schrottschuss, der alle Benutzer trifft. Durch diese Einstellung stellen Sie sicher, dass der Ordner im Anschluss „jedem“ gehört, also tatsächlich jeder Benutzer Besitzer dieses Ordners ist.

Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche „OK“

Sie gelangen zurück in die „Erweiterten Sicherheitseinstellungen“.
Hier ist der Besitz nun auf den Benutzer „Jeder“ eingestellt:

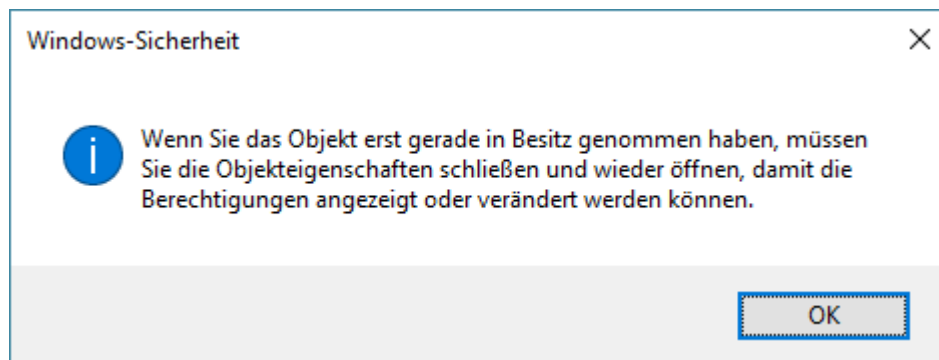


Nun müssen Sie dafür sorgen, dass Sie den Besitz für „Jeder“ nicht nur für den Profilordner selbst, sondern auch für alle Unterordner und den darin enthaltenen Dateien einstellen. Aktivieren Sie also die Option „Besitzer der Objekte, und untergeordneten Container ersetzen“ und klicken Sie dann auf „Übernehmen“.

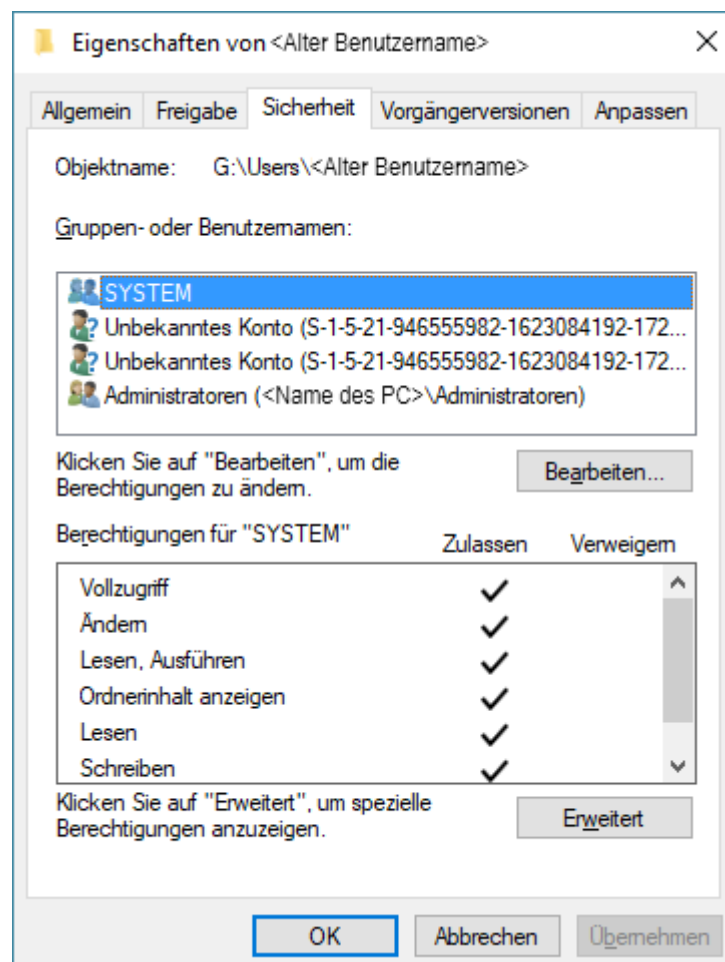


Windows fragt noch einmal nach und nach der Bestätigung über die Schaltfläche „Ja“ werden alle Besitzeinstellungen aller Objekte, der Unterordner und ihrem Inhalt auf „Jeder“ festgelegt. Je nach Anzahl der Dateien und Ordner kann dies durchaus eine ganze Zeit dauern.

Abschließend erhalten Sie die Information, dass Sie die Einstellungen erst komplett schließen und wieder öffnen müssen, um fortzufahren:



Schließen Sie also alle Dialogfenster mit einem Klick auf „OK“ und rufen Sie anschließend erneut über einen Rechtsklick auf den Profilordner die Einstellungen und dort das Register „Sicherheit“ auf:



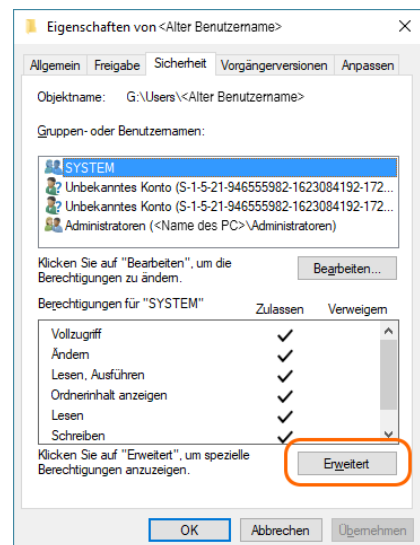
Da Sie nun Besitzer des Ordners sind (...auch Sie gehören zu „Jeder“), bekommen Sie nun die Sicherheitseinstellungen angezeigt. Der erste Teil ist geschafft, Sie sind Besitzer des Profilordners inklusive Inhalt.

2.2 Vollzugriff erlangen

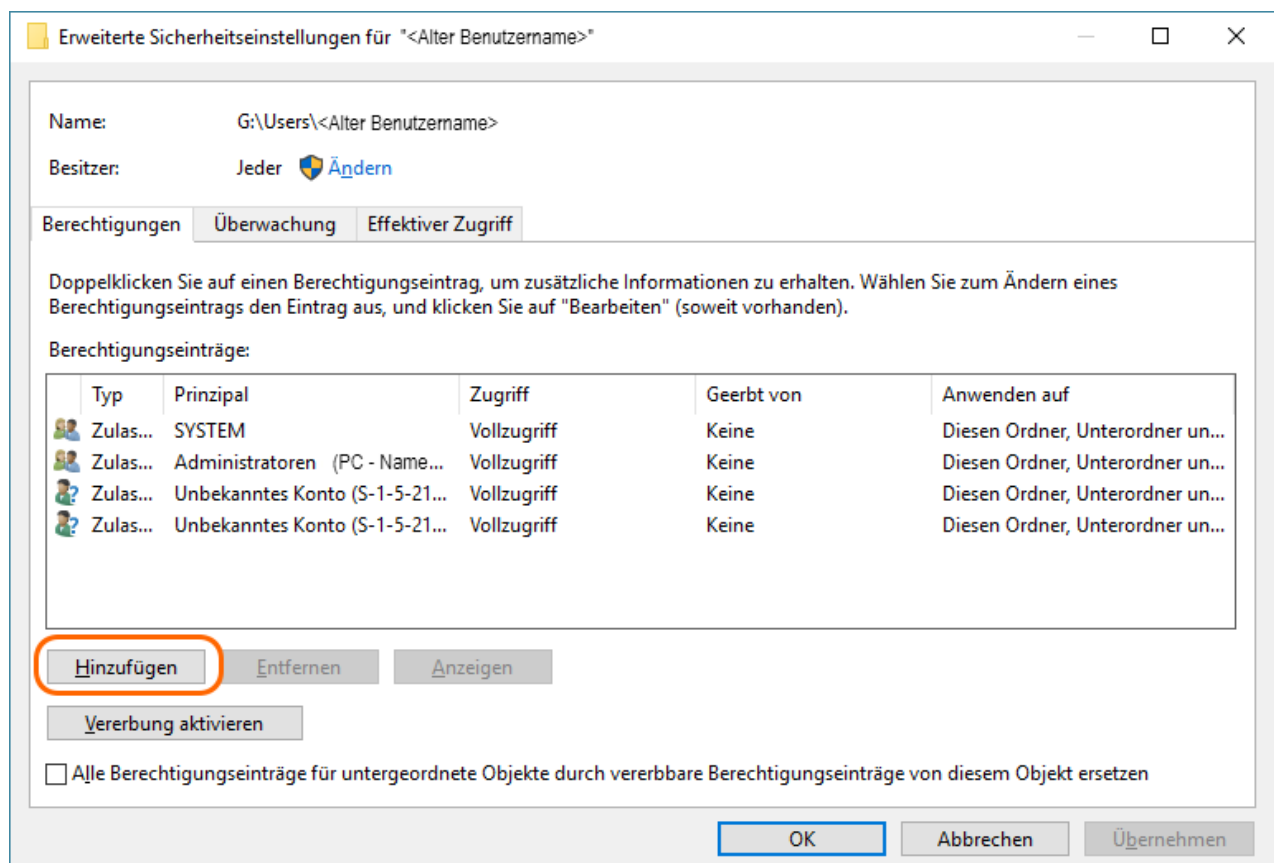
Im zweiten Teil geht es nun darum, den Zugriff auf die Ordner und Dateien des Profilordners zu erhalten.

Es reicht nicht der Besitzer zu sein, Sie müssen auch berechtigt sein, auf die Objekte zugreifen zu dürfen.

Klicken Sie dazu im Dialog Eigenschaften auf dem Register Sicherheit auf die Schaltfläche „Erweitert“:

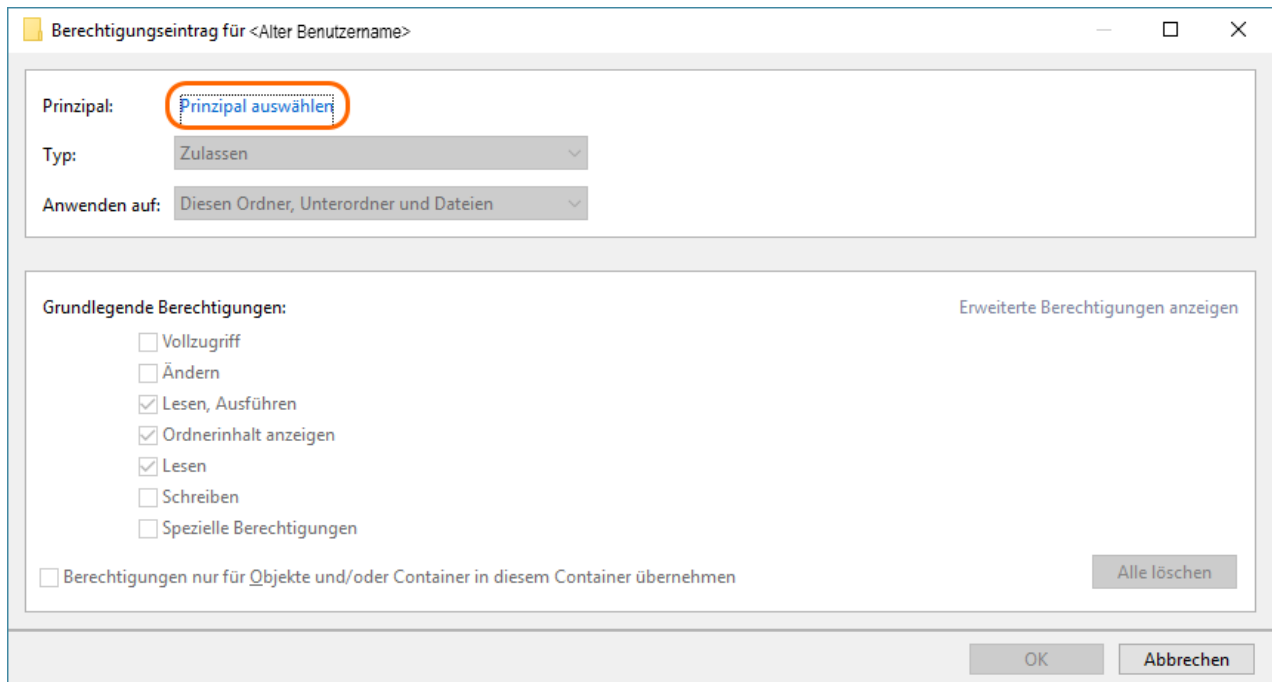


Es öffnet sich das bekannte Dialogfenster der erweiterten Sicherheitseinstellungen:

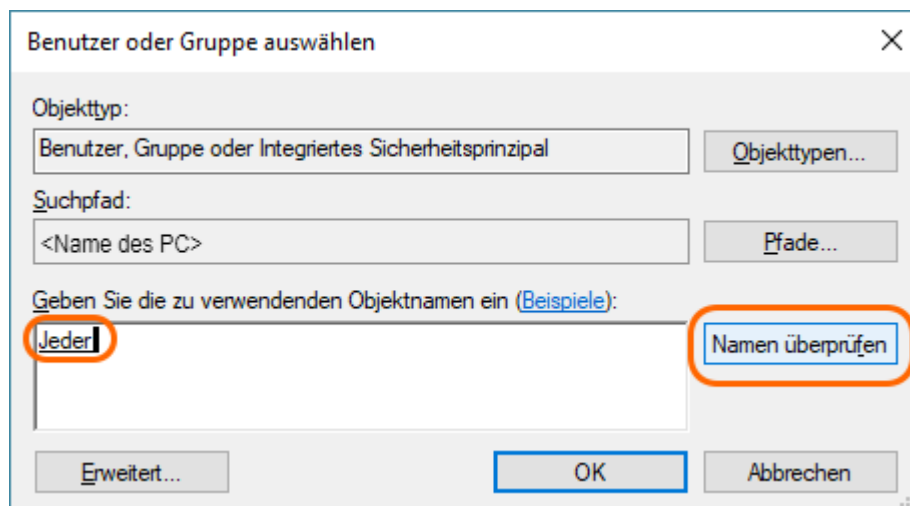


Nachdem Sie den Besitz übernommen haben, klicken Sie hier nun auf die Schaltfläche „Hinzufügen“, um dem Benutzer „Jeder“ nicht nur den Besitz zu übertragen, sondern nun auch die Zugriffsberechtigung zu erteilen.

Im erscheinenden Berechtigungseintragsdialog klicken Sie zunächst ganz oben auf den Link „Prinzipal auswählen“:



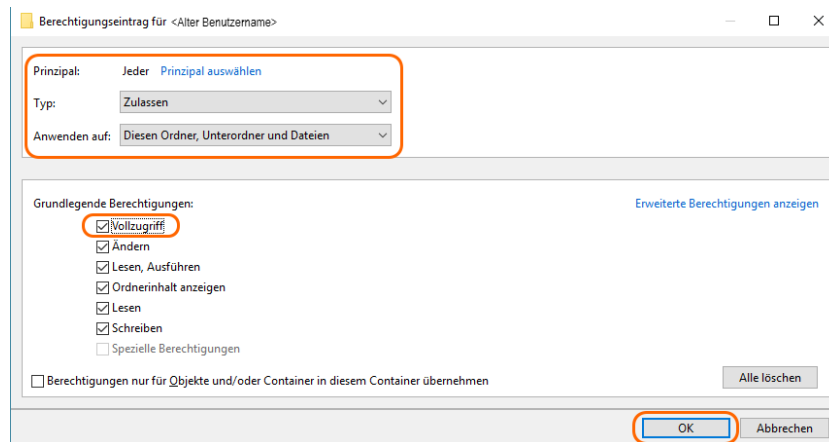
Es erscheint der bereits bekannte Dialog „Benutzer oder Gruppe auswählen“:



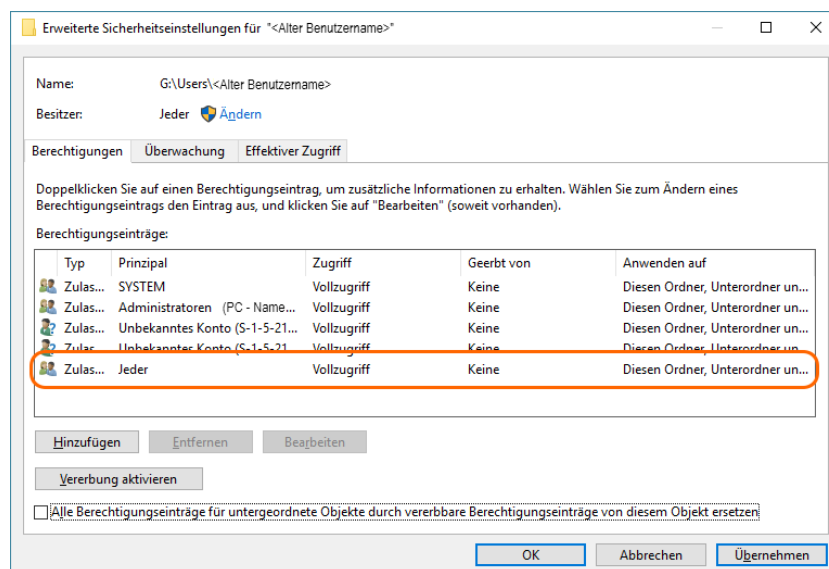
Genauso wie bereits bei der Übernahme des Besitzes tragen Sie hier „Jeder“ ein, klicken auf „Namen überprüfen“ und anschließend auf „OK“, wenn der Name akzeptiert wurde.

Sie wählen damit erneut den Benutzer „Jeder“ aus, diesmal jedoch um ihm die nötigen Zugriffsberechtigungen zu verschaffen.

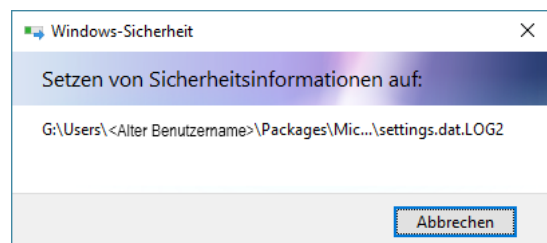
Zurück im Berechtigungseintragsdialog ist nun der Benutzer „Jeder“ als Prinzipal ausgewählt. Nun ist es wichtig, den Typ auf „Zulassen“ und die Auswahl „Anwenden auf“ auf „Diesen Ordner, Unterordner und Dateien“ zu stellen:



Außerdem aktivieren Sie die Option „Vollzugriff“ und klicken abschließend auf „OK“.



Der Benutzer „Jeder“ ist nun mit Vollzugriff in der Berechtigungsliste eingetragen. Klicken Sie abschließend auf „Übernehmen“, um die neuen Berechtigungen auf alle Unterordner und Dateien zu übertragen. Erneut kann der Durchlauf einige Zeit in Anspruch nehmen.



Schließen Sie alle Dialogfelder mit „OK“. Nun können Sie auf den Profilordner zugreifen und die darin enthaltenen Daten auf eine externe Festplatte übertragen.

Denken Sie an die Datensicherung! :-)